

Mitteilungen

Nr. 24 (2014)

Beiträge

A. Kraft	Ein streitbarer Chemiker: Der Berliner Arzt Johann Heinrich Pott (1692–1777)	3
H.G. Struppe	Der „mittelste“ Gellert: Zum 300. Geburtstag von Christlieb Ehregott Gellert	33
H. Kluge	„Die modernen Theorien der Chemie“ – Julius Lothar Meyer	57
P. Hallpap u. T. Klupsch	Prof. Dr. Ludwig Knorr (1859-1921): Die Wohnung in Jena	65
W. Scheinert	Es begann mit Anilin: Organische Zwischenprodukte bei den Chemischen Fabriken vorm. Weiler-ter Meer	89
S. Niese	Die Entdeckung von Protactinium von Kasimir Fajans und Oswald Göhring im Jahr 1913	115
W. Scheinert	Die Grube Messel als Mineralölwerk: Ölschieferabbau und -verarbeitung vor dem UNESCO-Welterbe-Titel	134
E. Gritz	„Mersol“ – ein Waschmittel aus Kohle	165
D. Linke	Deutsch-deutsche Wissenschaftsbeziehungen: Die chemischen Kolloquien des Ortsverbandes Berlin der Chemischen Gesellschaft in der DDR während der 1960er Jahre ..	181

Dokumentation und Information

Aus dem Fachgebiet	197
Eingesandte Neuerscheinungen	199

Mitteilungen

Nr. 24 (2014)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

ISSN 0934-8506

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

<www.gdch.de/geschichte>

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Prof. Dr. Dietmar Linke (Berlin), stellv. Vorsitzender

Ralf Hahn, M.A. (Berlin)
Priv.-Doz. Dr. Peter Hallpap (Jena)
Dipl.-Ing. Renate Kießling (Liederbach)
Christine Nawa, M.A. (Tübingen)
Dr. Heinrich Schönemann (Neukirchen-Vluyn)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-1985
E-Mail: christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de

unter Mitarbeit von Dr. Tanja Schedlbauer (Regensburg)

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ erscheinen in loser Folge etwa einmal im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (€ 10 für GDCh-Mitglieder, sonst € 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.

Die Beiträge der *Mitteilungen* werden in *Chemical Abstracts* sowie der *Isis Current Bibliography on the History of Science* regelmäßig referiert.